



Niedersachsen

Sachstand Integriertes Auenmanagement



ADV 2010

Johannes Prüter
Infotermin Vorstellung BfG-Bericht 1848
Biosphaerium Bleckede, 29.09.2015

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue



Organisation der
Vereinigten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Flusslandschaft Elbe
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1979



Foto: J.v.Haaren



Foto: D. Damschen

Auenmanagement:
 Förderung einer planvoll abgestimmten langfristig tragfähigen Landschaftsentwicklung im Überschwemmungsgebiet



Foto: O. Schwarzer





Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Flusslandschaft Eibe
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1979

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalau





Naturschutzbehörde für den Gebietsteil C des Biosphärenreservats, im Überschwemmungsgebiet weithin deckungsgleich mit FFH-Gebiet „*Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht*“.



Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands wertbestimmender Arten und Lebensräume

„Partnerschaftliche Zusammenarbeit“ (§ 28 NElbtBRG)

Die Biosphärenreservatsverwaltung und die Landkreise und Gemeinden fördern “die Erprobung und Umsetzung von Handlungsformen, in denen die örtliche Bevölkerung, die an der Nutzung des Biosphärenreservats Interessierten sowie weitere Träger der ökonomischen, sozialen und kulturellen Entwicklung mit den Naturschutzbehörden und den ... Naturschutzvereinigungen ... zusammenwirken können“



Auenpflegeverbund Bereich

Kommune

BRV

LWK

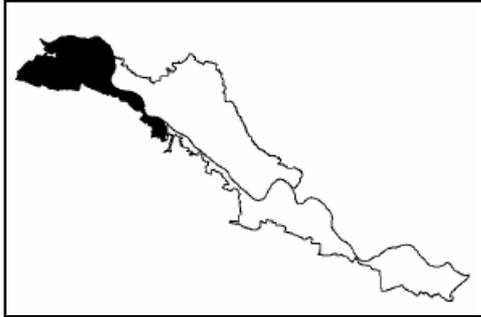
Landkreis

Landwirtschaft/
Eigentümer

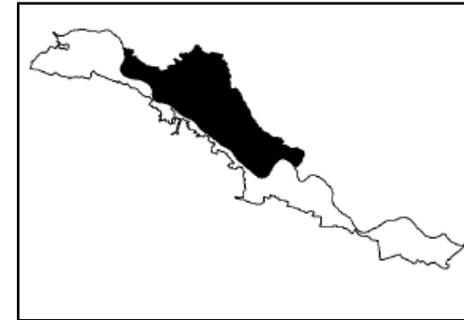
WSA

Naturschutz-
verband

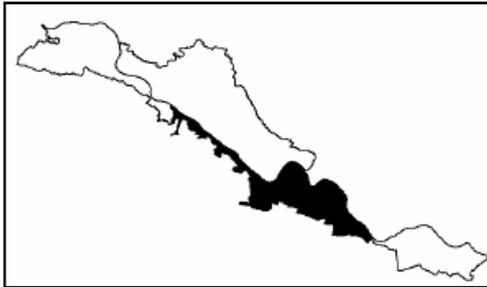
Deich-/WaBo-
Verband



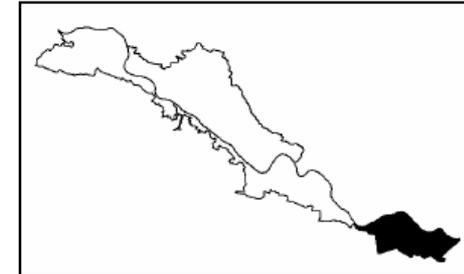
Bleckede/Scharnebeck



Amt Neuhaus



Elbtalaue



Gartow



Überschwemmungsgebiet der unteren Mittelelbe im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“

ca. 7.900 ha

ca. 2/3 im Eigentum der öffentlichen Hand,

ca. 28 % im Eigentum des Landes Niedersachsen

ca. 8 % der Fläche mit Gehölzen bewachsen,

ca. 92 % Offenlandbiotop (vorwiegend landwirtschaftlich genutzt)





Wertgebende Lebensraumtypen gemäß Anhang 1 der FFH- Richtlinie im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ mit Schwerpunkt vorkommen in der Flussaue:

Prioritäre natürliche Lebensräume:

Weichholz-Auenwälder... (91E0)

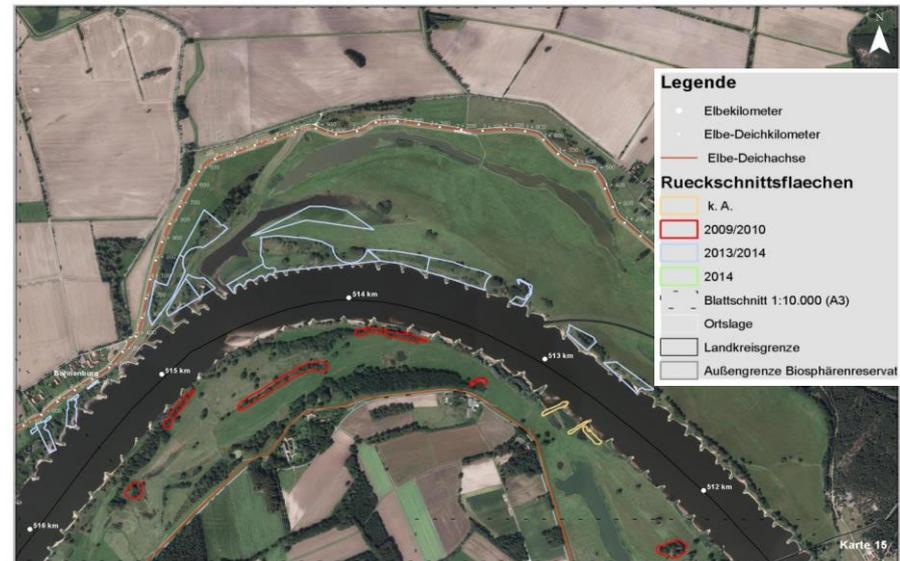
Weitere natürliche Lebensräume:

1. Dünen mit offenen Grasflächen... (2330)
2. Natürliche eutrophe Seen... (3150)
3. Flüsse mit Schlammflächen ... (3270)
4. Feuchte Hochstaudenfluren ... (6430)
5. Brenndolden-Auenwiesen... (6440)
6. Magere Flachland-Mähwiesen... (6510)
7. Hartholzauenwälder....(91F0)





Auenmanagement: Kartografische Aufbereitung von Flächendaten und Dokumentation von Maßnahmen





Ziel:
Gewährleistung der
nachhaltigen Wirksamkeit
erforderlicher Maßnahmen





„Vorgezogene Rückschnittmaßnahme“ Wussegel, Hitzacker Stand: 20.02.2015





„Vorgezogene Rückschnittmaßnahme“ Wusseger, Hitzacker Stand: 17.06.2015





„Vorgezogene Rückschnittmaßnahme“ Walmsburg-Katemin Stand: 20.02.2015





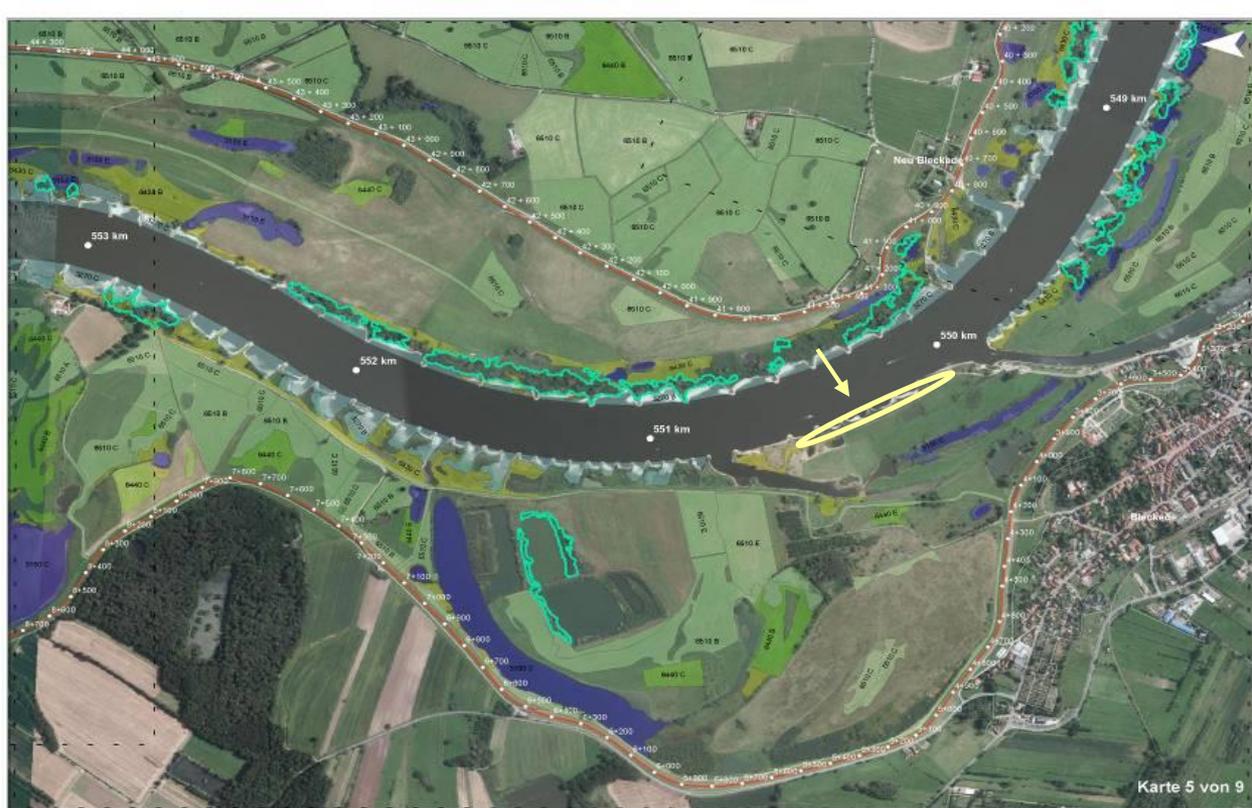
„Vorgezogene Rückschnittmaßnahme“ Walmsburg-Katemin Stand: 09.06.2015





Januar 2015

**Elbufer unterhalb Fährhaus
Bleckede**

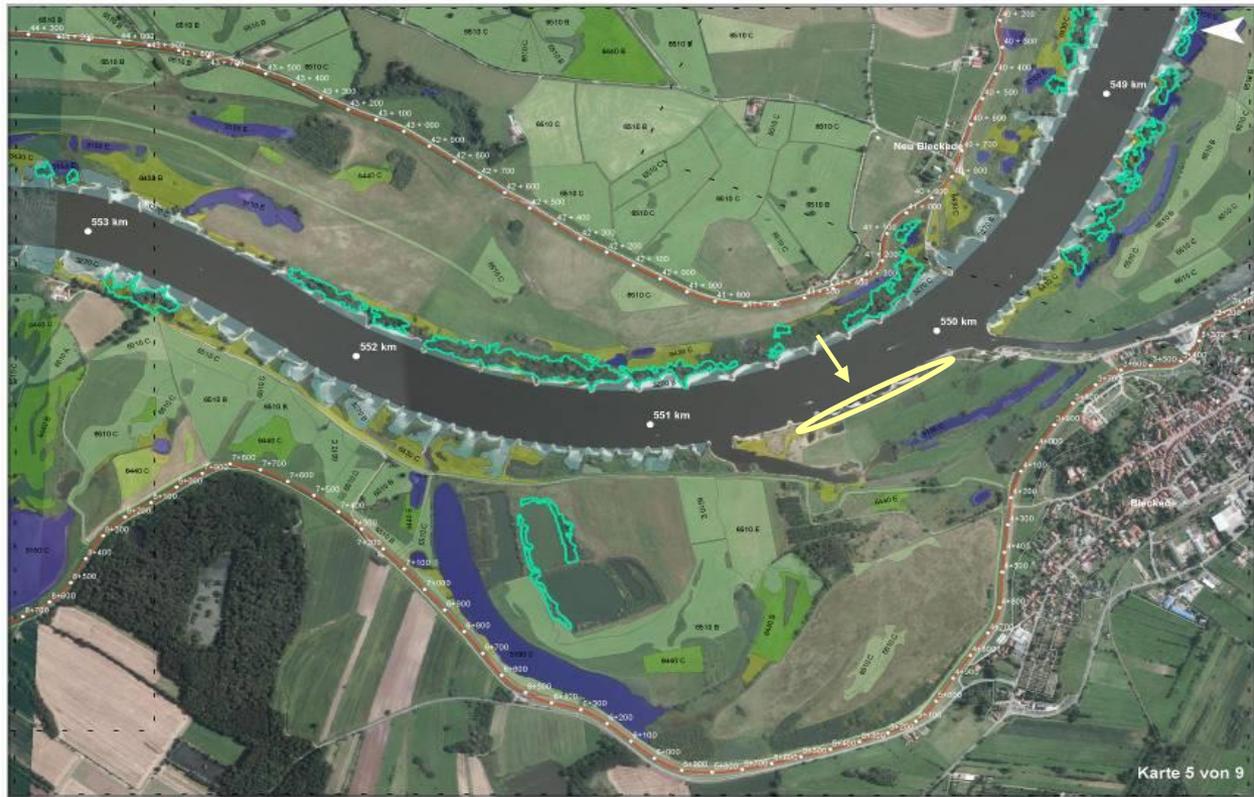


Februar 2015



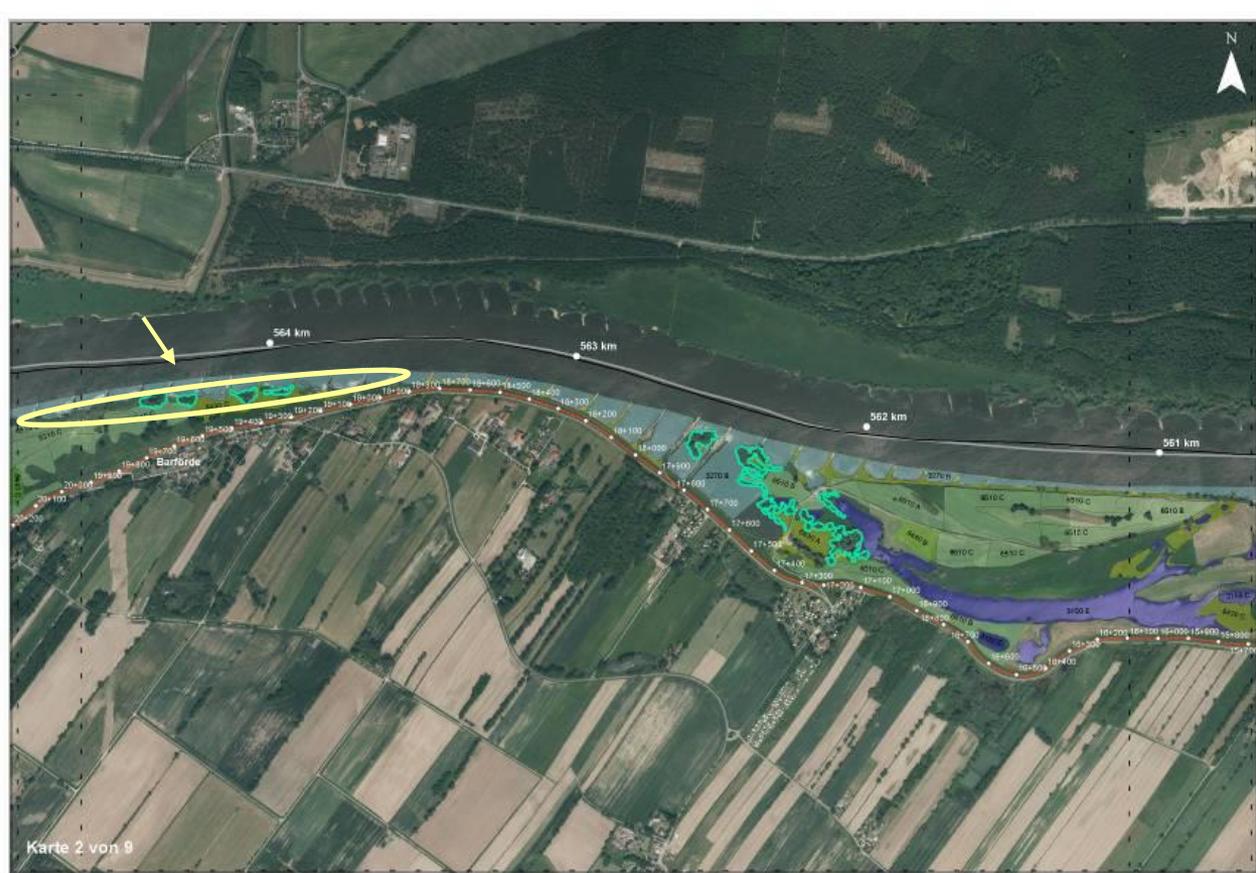
Mai 2015

**Elbufer unterhalb Fährhaus
Bleckede**



Juli 2015



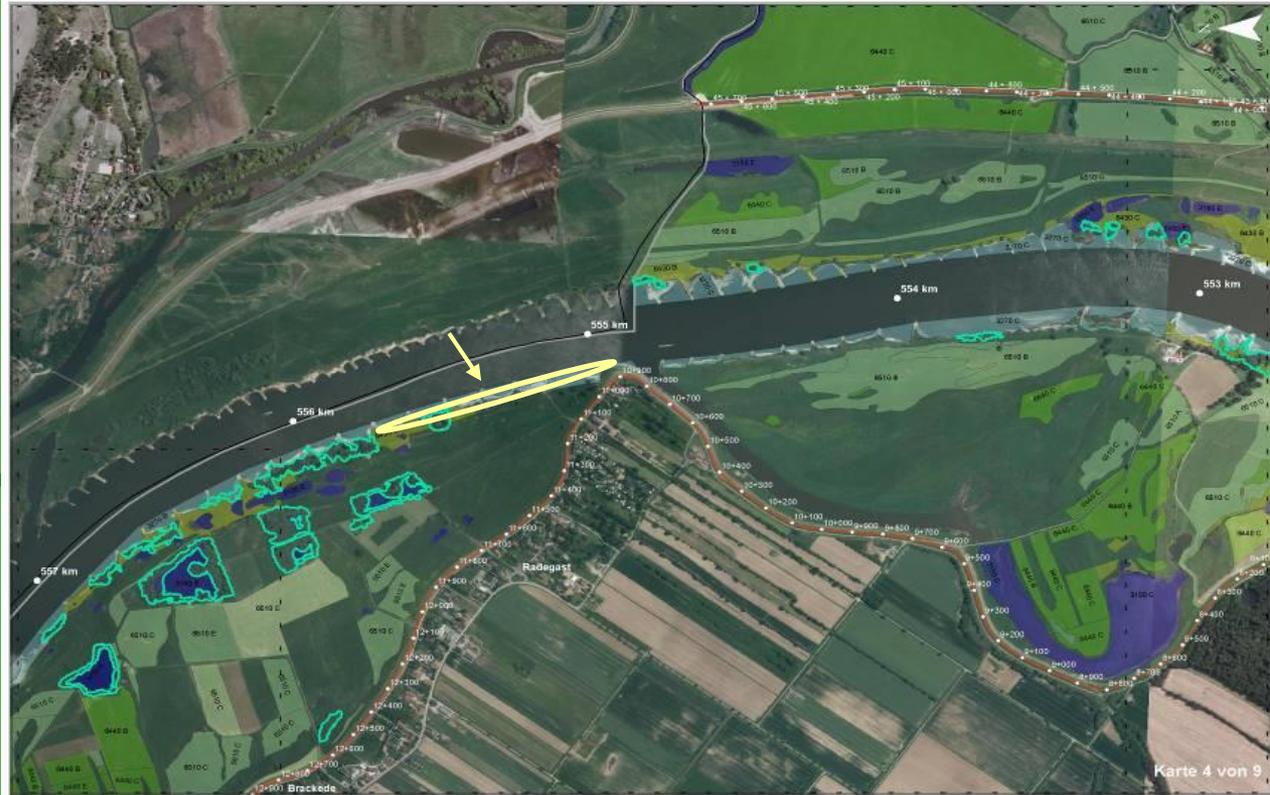






Vorland Bitter, Sept. 2015



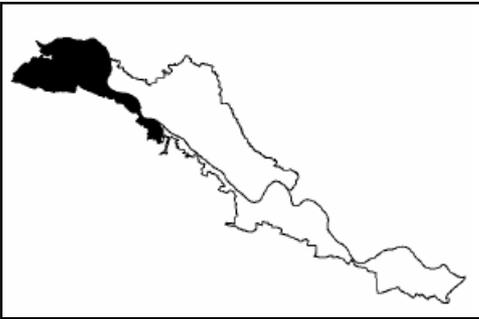




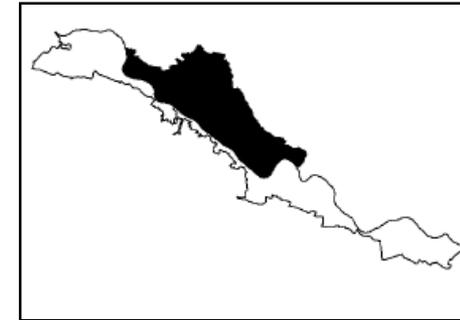
Ausgewählte Ergebnisse/Fragestellungen aus den vorbereitenden Treffen zum Auenmanagement:

- Welche mechanischen Pflegeverfahren der Flusssufer sind in den verschiedenen Relief- und Bodensituationen geeignet?
- Wie und unter welchen Bedingungen ist organisches Material aus der Landschaftspflege einer Nutzung zuzuführen?
- In welcher Form und Intensität ist Beweidung geeignet für die Freihaltung der Ufer von Gehölzen?
- Wie können bestehende Risiken der Schadstoffbelastung von Weidetieren für die landwirtschaftlichen Betriebe begrenzt werden?
- Sind gesonderte Finanzmittel für die nachhaltige Sicherung eines geplanten Zustands der Flusssufer erforderlich? Wie sind sie ggf. am effizientesten einzusetzen?
- Bedürfen die Auenpflegeverbände einer Organisationsform; welche ist ggf. geeignet?





Bleckede/Scharnebeck



Amt Neuhaus

***Erfassung von
Pflegebedarf/Maßnahmenvorschläge***

Maßnahmenbegleitung

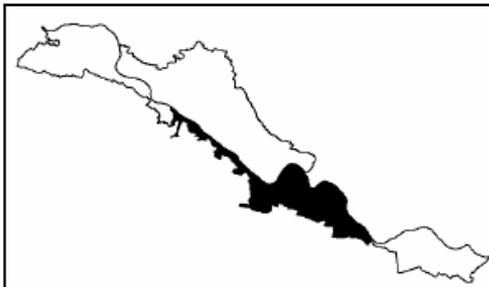
Abstimmung Landnutzung

Klärung Förderbedarf

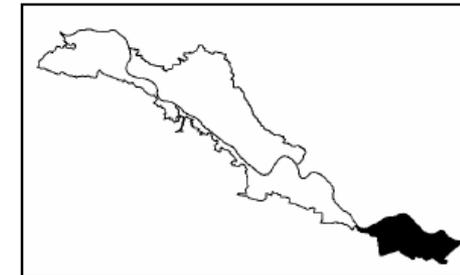
Einsatz Finanzierungsinstrumente

Abstimmung Landschaftspflege

Grundlagenerhebung und Dokumentation



Elbtalaue



Gartow



Entwurf ELER-FRL „Landschaftsentwicklung und Gebietsmanagement“

Antragsvorbereitung der Biosphärenreservatsverwaltung zum Projektvorhaben

Aufbau und langfristige Entwicklung eines integrierten Auenmanagements im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“

Vorgesehene Aufgaben:

- Etablierung und Koordination der Auenpflegeverbände
- Koordination der Landschaftspflegemaßnahmen im Uferbereich
- Beiträge zur Natura 2000-Managementplanung
- Impulse zu Flächen-/Nutzungstausch
- Unterstützung angepasster landwirtschaftlicher Flächennutzung
- Beratung (z.B. Fördermöglichkeiten, Projektentwicklungen)
- Monitoring und Dokumentation



Vielen Dank !

ADV 2010



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Flusslandschaft Elbe
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1979

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalau

